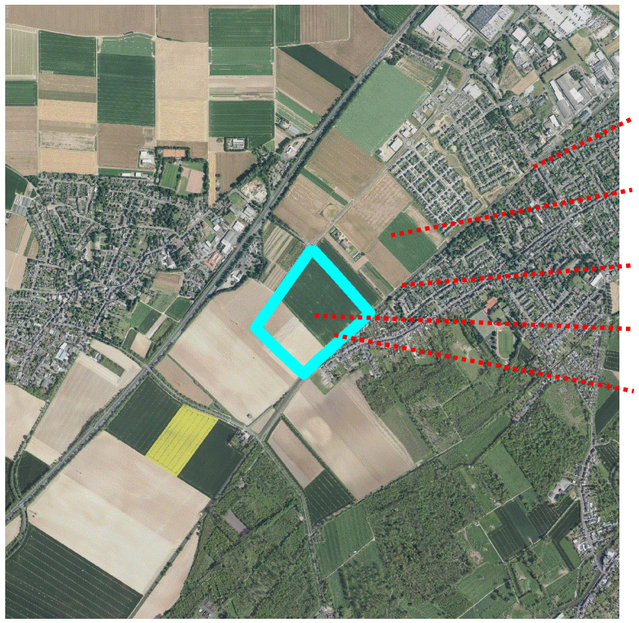
NE_Grev_01 (Kapellen IV)

Rhein-Kreis Neuss / Grevenbroich



Luftbild 1:30.000

Planungsgebietsgröße 17 ha

Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

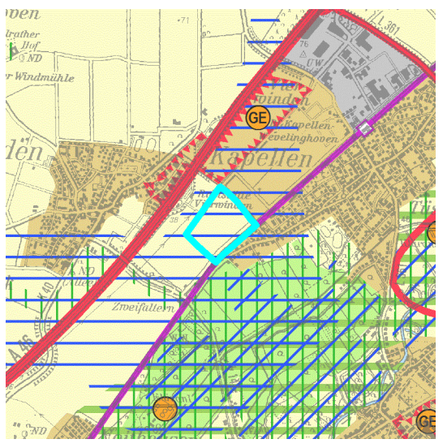
- BF Grevenbroich Kapellen
- bestehende ASB-Reserve
- angrenzend an Bahntrasse
- Nutzung als Ackerland
- AFA mit überlagernder Darstellung BGG

Zusätzliche Anmerkungen
Sondierungsbereich im RPD

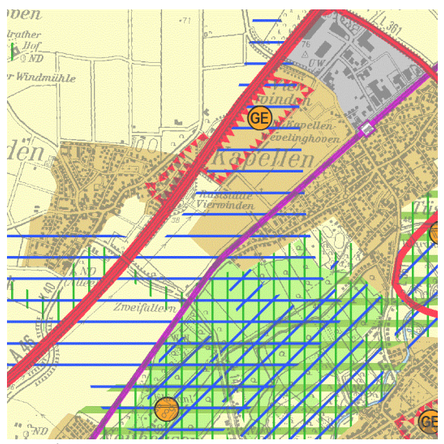
Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich (AFA), Grundwasser- und Gewässerschutz (BGG)

27,6 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

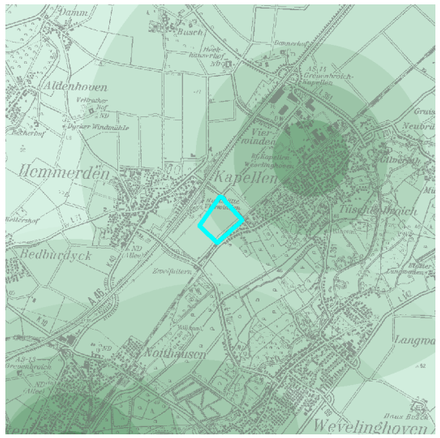


Plan / RPD Neu

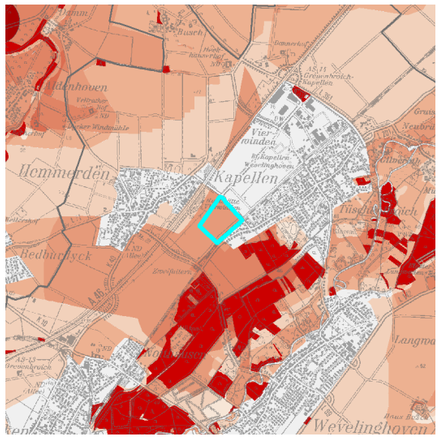
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

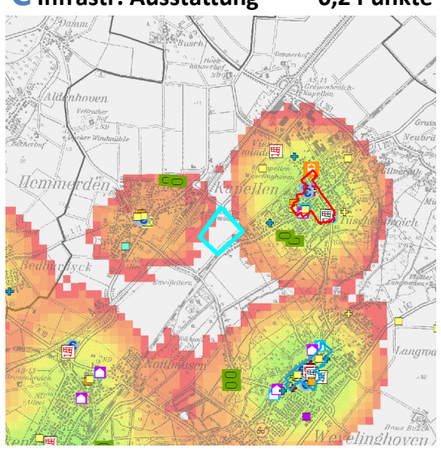
A Erreichbarkeit / Verkehr 6,9 Punkte

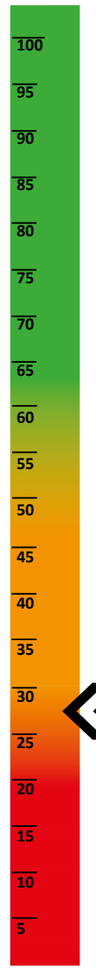


B Ökolog. Verträglichkeit 10 Punkte



C Infrastr. Ausstattung 0,2 Punkte



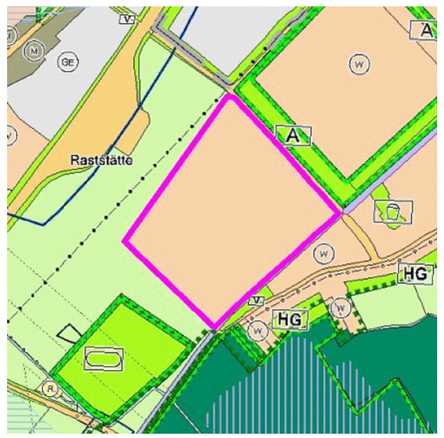


D Städtebau 10,5 Punkte

einfach Eigentumsverhältnisse; langfristige Verfügbarkeit; **Räumliche Typologie: Typ 2 „Das dichte Dorf/die flächensparende Eigenheimsiedlung“**

E Ausbau und Planung 0 Punkte

F Brachflächenbonus 0 Punkte



Mögliche neue FNP-Darstellung 17 ha mit rund 425 WE

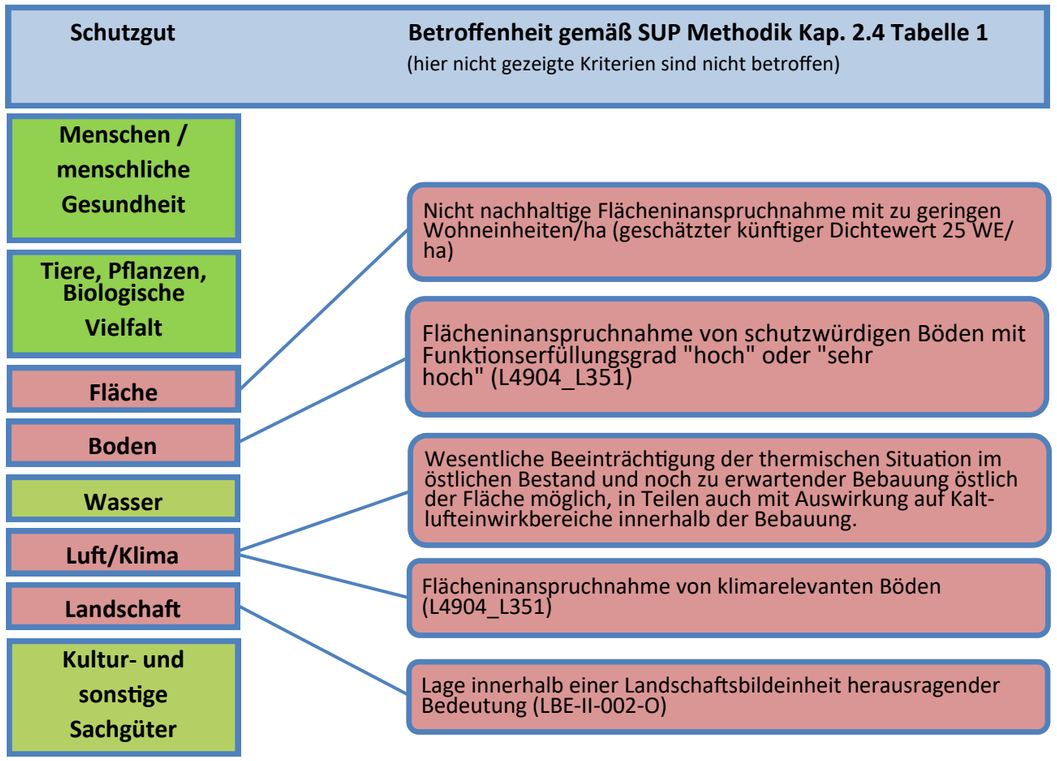
Fazit für die erste RPD - Änderung

In Verbindung mit der bestehenden ASB-Reserve eine langfristig gesehen sinnvolle Erweiterung des Siedlungsbereiches. Die verkehrliche Anbindung und die Infrastruktur ist allerdings noch ausbaufähig. Die Fläche wird allerdings für den Bedarf aus dem Kölner Raum als geeignet bewertet und wird somit als neuer ASB in den Regionalplan aufgenommen.

Einbeziehung der Umweltaspekte

Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen werden aufgrund des hohen Wohnbauflächenbedarfes in der Region Köln im Wege der planerischen Abwägung in Kauf genommen.

Strategische Umweltprüfung



Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	- - -
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Nichtaufnahme dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.